



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1999
23. Stück
01.09.1999

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 269. Kundmachung des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung "Vermessung und Geoinformation"
- 270. Universitätslehrgang "Firewire"
- 271. Universitätslehrgang "Profibus in der industriellen Praxis"
- 272. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenz des Instituts für Straßenbau und Straßenerhaltung
- 273. Mitteilungen der zentralen Verwaltung
 - 273.1. betreffend Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
 - 273.2. betreffend Oberbank Wissenschaftspreis 1999
 - 273.3. betreffend Junior Professional-Programm der Inter-American Development Bank
 - 273.4. betreffend Mietangebot von Büroflächen
 - 273.5. betreffend Bericht über die Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung in Österreich 1999
 - 273.6. betreffend Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 2000
 - 273.7. betreffend Herbert Quandt-Symposion an der Technischen Universität Dresden
- 274. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb im Senat der Technischen Universität Wien
- 275. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen

276. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Industrielle Sensorsysteme

277. Ausschreibung freier Planstellen

- 277.1. Zentrale Verwaltung**
- 277.2. Universitätsbibliothek**
- 277.3. Fakultät für Raumplanung und Architektur**
- 277.4. Fakultät für Maschinenbau**
- 277.5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

269. Kundmachung des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung "Vermessung und Geoinformation"

In der Anlage wird der Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung "Vermessung und Geoinformation" an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, beschlossen durch die Studienkommission am 15. März 1999 und genehmigt mit GZ. 52.351/16-I/D/2/99 vom 19. Juli 1999, kundgemacht.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. A. F r a n k

270. Universitätslehrgang "Firewire"

In der Anlage wird die Verordnung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Elektrotechnik vom 23. Juni 1999 über den Universitätslehrgang "Firewire", genehmigt mit GZ. 52.308/151-I/D/2/99 vom 22. Juli 1999, kundgemacht.

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

271. Universitätslehrgang "Profibus in der industriellen Praxis"

In der Anlage wird die Verordnung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Elektrotechnik vom 12. Mai 1999 über den Universitätslehrgang "Profibus in der industriellen Praxis", genehmigt mit GZ. 52.308/150-I/D/2/99 vom 22. Juli 1999, kundgemacht.

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

272. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenz des Instituts für Straßenbau und Straßenerhaltung

Gemäß § 14 Abs. 1 und 2 UOG 1993 wird folgende Wahl der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppe in die Institutskonferenz des Instituts für Straßenbau und Straßenerhaltung für eine Funktionsperiode von 2 Jahren einberufen.

Wahl von zwei Vertretern/-innen der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb und deren Stellvertreter/-innen.

Zeit: Freitag, 8. Oktober 1999, 9.00 Uhr c.t.

Ort: Institut für Straßenbau und Straßenerhaltung

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle dem Institut mit Stichtag 10. September 1999 angehörenden Vertreter/-innen der obgenannten Personengruppe.

Wählerverzeichnisse:

In das Wählerverzeichnis kann von 20. September bis 6. Oktober 1999 in der Kanzlei der Zentralen Verwaltung während der Dienststunden, d.i. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Einsicht genommen werden. Während dieser Frist können Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse schriftlich bei der zuständigen Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, erhoben werden. Die Wahlkommission hat eine Verbesserung der Wählerverzeichnisse durchzuführen, wenn deren Unrichtigkeit nachgewiesen wird. Über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse wird bis zum 6. Oktober 1999 entschieden. Gegen diese Entscheidung ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Wahlvorschläge:

Wahlvorschläge sind in der Zeit von 20. bis 30. September 1999 während der Dienststunden (s.o.) in der Zentralen Verwaltung, Kanzlei, einzubringen.

Wahlvorschläge können von jedem/r aktiv Wahlberechtigten während dieser Frist eingebracht werden. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens eine/n Kandidaten/-in zu enthalten, wobei bei mehreren Kandidaten/-innen eine eindeutige Reihenfolge festgelegt sein muß.

Die Wahlvorschläge haben grundsätzlich die mit Datum versehenen Zustimmungserklärungen aller nominierten Kandidaten/-innen zu enthalten. Falls die Zustimmungserklärungen nicht vorliegen, hat der Einreicher/die Einreicherin eine schriftliche Begründung für deren Fehlen zu geben. Der Einreicher/die Einreicherin muß mit Namen und (Instituts-) Adresse genannt sein.

Kandidaten/-innen, die auf mehreren gültigen Wahlvorschlägen aufscheinen, werden von der Wahlkommission aufgefordert werden, sich für einen Wahlvorschlag zu entscheiden. Ist der Kandidat/die Kandidatin nicht erreichbar oder gibt er/sie keine Erklärung ab, so gilt der eingereichte Wahlvorschlag, der seine/ihre letztdatierte Zustimmungserklärung enthält.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge und Kandidaten/-innen entscheidet die Wahlkommission. Eingebraachte und zugelassene Wahlvorschläge liegen in der Kanzlei der Zentralen Verwaltung ab 1. Oktober 1999 auf.

Einsprüche gegen die Entscheidung der Wahlkommission über die Zulassung oder Nichtzulassung eines Kandidaten/einer Kandidatin oder eines Wahlvorschlages sind bis zum 4. Oktober 1999 beim Vorsitzenden der Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, einzubringen. Über solche Einsprüche wird bis zum 7. Oktober 1999 entschieden. Gegen die Entscheidung der Wahlkommission über diese Einsprüche ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Für die Durchführung der Wahl gelten die Bestimmungen des Universitätsorganisationsgesetzes 1993, BGBl.Nr. 805/1993, und die durch den Senat der TU-Wien mit Beschluß vom 14. April 1997 erlassene Wahlordnung, genehmigt mit GZ 68.152/40-I/B/5B/97 vom 16. April 1997 kundgemacht unter Nr. 135-1996/97 im Mitteilungsblatt am 21. April 1997, in der Fassung des Beschlusses vom 20. Oktober 1997, genehmigt mit GZ 68.152/112-I/B/5B/97 vom 18. November 1997, kundgemacht unter Nr. 61-1997/98 am 17. Dezember 1997 sowie des Beschlusses vom 20. April 1998, genehmigt mit GZ 68.152/48-I/B/5B/98 vom 8. Juni 1998, kundgemacht unter Nr. 253-1997/98 am 17. Juni 1998.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Technischen Universität Wien:

Dr. R. F r e u n d

273. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:

Frau Angela VANECEK

Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Hildegard HÖRMANN

Tel.: 58801-20001

Dekanat für Raumplanung und Architektur:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:

Frau Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49502

Frau Regina UNGER

Tel.: 58801-49501

273.1. betreffend Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank

Die Dotierung des Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank wurde heuer um über ATS 500 Mio (ca. 36,5 Mio Euro) auf über ATS 800 Mio (ca. 58,4 Mio Euro) angehoben. Gleichzeitig wurden die Richtlinien dahingehend abgeändert, dass nunmehr der Schwerpunkt auf der Förderung der wirtschaftsorientierten Forschung liegt. Projekte aus Gebieten der Naturwissenschaften und der technischen Wissenschaften sind nunmehr ausschließlich beim FWF bzw. FFF einzubringen. Informationen unter der Adresse 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3, Tel. (01)40420-7100, 7105, 7111-7115 bzw. die Homepage (www.oenb.at/fonds).

273.2. betreffend Oberbank Wissenschaftspreis 1999

Die Oberbank schreibt in Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität Linz und dem Wirtschaftsblatt heuer bereits zum vierten Mal den Oberbank Wissenschaftspreis aus. Der Preis wird für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften vergeben. Einsendeschluß: 31. Dezember 1999 Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

273.3. betreffend Junior Professional-Programm der Inter-American Development Bank

Informationen über die "Junior Professional Opportunities", die von der Inter American Development Bank angeboten werden, stehen im Internet unter <http://www.iadb.org> zur Verfügung. Es wird eine 16 -bis 24 -monatige Tätigkeit in verschiedenen Disziplinen angeboten. Neben einem Studienabschluß ist eine mehrjährige Praxis Voraussetzung. Höchstalter für die Bewerbung: 32 Jahre
Termin 15. Jänner 2000.

273.4. betreffend Mietangebot von Büroflächen

An der Adresse 1040, Operngasse 20B, sind für die Dauer von 1 bis 2 Jahren Büroräume im Ausmaß von ca. 350 m2 Gesamtfläche zu mieten.
Informationen: Mag. Christoph PRINZ, Tel.-Nr.: 585-72-66/500; Fax: -/666.
E-Mail: christoph.prinz@sail-labs.at

273.5. betreffend Bericht über die Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung in Österreich 1999

Der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten übermittelte Bericht liegt in einigen Exemplaren in der Universitätsbibliothek auf.

273.6. betreffend Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 2000

Der Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 2000 wird für wissenschaftliche Arbeiten verliehen, die dazu beitragen, Versuche an Tieren zu vermindern oder zu vermeiden.
Termin: 31. Jänner 2000
Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

273.7. betreffend Herbert Quandt-Symposion an der Technischen Universität Dresden

Die Technische Universität Dresden übersendete eine Einladung zum diesjährigen Symposium am 21. Oktober 1999 zum Thema "Deutschland - einig Vaterland?".

Referenten: Dr. Wolfgang Schäuble und Lothar de Maizière

Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

274. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb im Senat der Technischen Universität Wien

Die Funktion von Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas WUNDERLICH als Ersatzmitglied der Vertreter (der Gesamtuniversität) der in § 51 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen im Senat ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. August 1999 erloschen.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 17. Jänner 1996 wird Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt MEREITER, Inst.Nr. 171, als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

275. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dr. Bernhard HINTERNDORFER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz der Technischen Versuchs- und Forschungsanstalt ist mit seinem Rücktritt mit 25. August 1999 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Oktober 1998 werden das bisherige Ersatzmitglied, Herr Dr. Paul LINDHART, als neuer Vertreter sowie Herr Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Athanase BLACHOS als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Die Funktion von Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas WUNDERLICH als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Geodäsie und Geophysik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. August 1999 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz ROCH als neuer Vertreter festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dr. Dieter SCHMIDRADLER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Flexible Automation ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 1999 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 21. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Wilfried KUBINGER als neuer Vertreter festgestellt.

Die Funktion von Frau Univ.-Ass. Dr. Inge VORMITTAG als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Analysis und technische Mathematik ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 1999 erloschen.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Christian GRUBITS als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik ist mit seinen Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 3. November 1999 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

276. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Industrielle Sensorsysteme

Am Institut für Angewandte Elektronik und Quantenelektronik der Technischen Universität Wien ist die Planstelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Industrielle Sensorsysteme (Industrielle Elektronik mit dem Schwerpunkt Sensorik)

in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über das Institut für Angewandte Elektronik und Quantenelektronik sind im Internet unter <http://www.iaee.tuwien.ac.at/> zu finden.

Von dem künftigen Planstelleninhaber/der künftigen Planstelleninhaberin wird erwartet, dass er/sie das Fach in der Industriellen Elektronik mit dem Schwerpunkt Sensorik in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Neben einer mehrjährigen Erfahrung und einer hervorragenden wissenschaftlichen Qualifikation sowie didaktischer Fähigkeiten ist eine einschlägige industrielle oder industrienähe Forschungspraxis erwünscht. In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an der Ausbildung der Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik erwartet.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzlichen Ernennungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- Die pädagogische und didaktische Eignung
- Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis 15. Oktober 1999 zu richten an:

Technische Universität Wien
Dekanat für Elektrotechnik
Gußhausstraße 25-29/350
A-1040 Wien

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

277. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

277.1. Zentrale Verwaltung

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Sachbearbeiter(in) (Ersatzkraft), Arbeitsplatzwertigkeit A3/2 (v3/2), in der Quästur, Buchhaltung

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: gute EDV- und Buchhaltungs-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Sachbearbeiter(in) v3/2, Arbeitsplatzwertigkeit A3/2, in der Studienabteilung

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: PC-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

277.2. Universitätsbibliothek

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Mitarbeiter(in) (Referent/in), befristet, Arbeitsplatzwertigkeit v2, in der Titelaufnahmeabteilung, ab 1. Oktober 1999

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates, Reifeprüfung, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Sonstige Voraussetzungen: Schreibmaschinkenntnisse und EDV-Grundwissen; Bewerbungen mit einschlägiger Ausbildung werden bevorzugt

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bibliotheksdirektor:
Dr. P. K u b a l e k

277.3. Fakultät für Raumplanung und Architektur

1 PIST für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) (Karenzvertretung befristet bis 31. Juli 2000) am Institut für Künstlerische Gestaltung, voraussichtlich mit 1. November 1999

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung im Umgang mit Archiven, EDV-Kenntnisse in bezug auf Datenbanksysteme, Klassifizierung und Kategorisierung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) Institutssekretär(in), Arbeitsplatzwertigkeit A3/3 bzw. v3/3, am Institut für Wohnbau und Entwerfen

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Fähigkeiten in Organisation, Umgang mit Menschen und Arbeiten im Team
Gute Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Office, Word, Excel u.ä.)
Englisch in Schrift und Sprache, evtl. Grundkenntnisse Französisch von Vorteil
Flexible Grundhaltung zu veränderlichen Aufgabenbereichen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PIST für eine(n) Systemadministrator(in), Arbeitsplatzwertigkeit A2/2 bzw. v2/2, am Institut für EDV-gestützte Methoden in Architektur und Raumplanung

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Systemadministration für Windows 98 und NT, MacOS; Internet- und Datenbankadministration, zusätzlich HTML, CAD und GIS-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

277.4. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine(n) Sekretär(in), Arbeitsplatzwertigkeit v3, am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Kaufmännische Ausbildung mit PC-Kenntnissen (MS-Office), sehr gute Rechtschreibkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Erfahrungen in administrativen Tätigkeiten; mindestens 5 Jahre Berufspraxis

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:
i.V. Dr. S. Seidler

277.5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Ökonometrie, Operations Research und Systemtheorie, voraussichtlich mit 1. Oktober 1999

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse der Systemidentifikation, insbesondere bei nichtlinearen Systemen, sind erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan:
Dr. H. Stachelberger

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Anorganische Chemie, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Präparativer Chemie der Metallkomplexe sowie kinetischen Untersuchungsmethoden (Stopped-flow, NMR, CV)

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Anorganische Chemie, Abteilung für Physikalische Anorganische Chemie. ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Kenntnisse über die Herstellung und Charakterisierung dünner Filme unter Verwendung von Rasterkraftmikroskopie, Ellipsometrie und IR Spektroskopie
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. R. S c h m i d

1 PIST für eine Sekretariatskraft, Arbeitsplatzwertigkeit A3/2 bzw. v3/2, am Institut für Ökonometrie, Operations Research und Systemtheorie

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Englisch- und EDV-Kenntnisse
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Ökonometrie, Operations Research und Systemtheorie, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Kenntnisse der Zeitreihen- und Systemidentifikation sind erwünscht
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

1 PIST für eine(n) Chemie-Laborant(in)/ChemieTechniker(in), Arbeitsplatzwertigkeit A3/2, am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Mitwirkung im Physikalisch-Chemischen Praktikum und bei Forschungsprojekten
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Irene Stimmer
Druck:	Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss:	jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr